

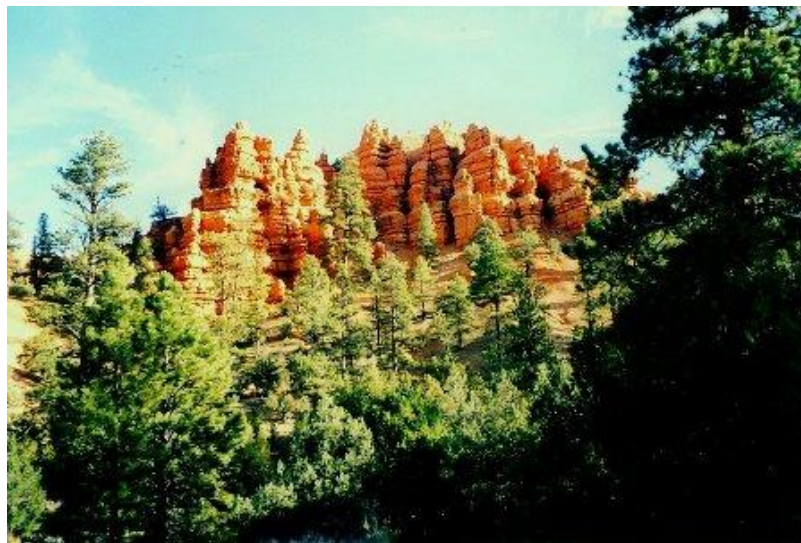
USA – der Südwesten

Zion NP – St. George

Am 11.10.2002 vom Bryce Canyon NP zum Zion NP und St. George

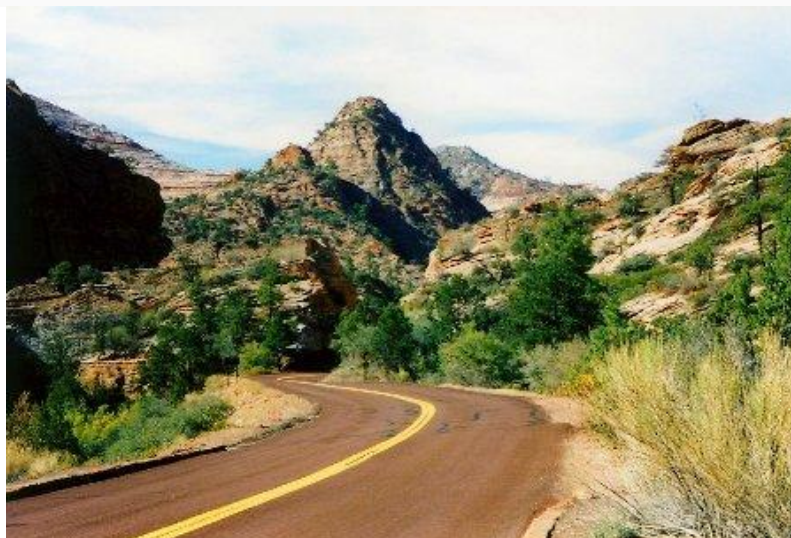
Wir verließen den Bryce Canyon über die UT-63 und die UT-12, in die wir eine gute Meile nordwärts vom Ruby's Inn nach links einbogen.

Die UT-12 macht auch auf diesem Streckenabschnitt ihrer Bezeichnung als "Scenic Road" wieder alle Ehre, denn sie verläuft jetzt durch die roten Berge und Felsen des Red Canyon (*Foto unten*).

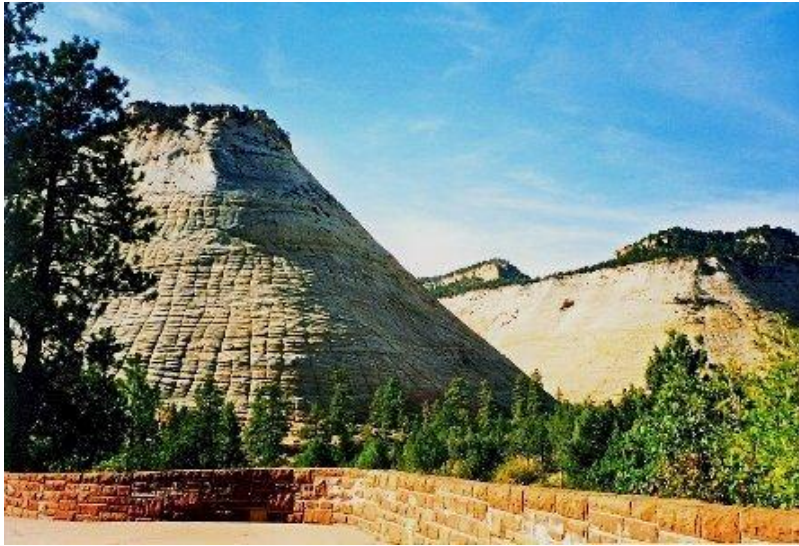


Nach 14 Meilen endet die UT-12 am Hwy-89, auf dem wir nach Süden weiterfahren. Über die Dörfer Hatch und Glendale ging es durch ein Hochtal mit Viehweiden bis Mount Carmel Junction. Hier trafen wir auf die UT-9, die auf etwa 1700 m Höhe durch ein waldreiches Hochplateau direkt in den Zion NP führt.

Nach einer Fahrt von insgesamt 1 Stunde und 45 Minuten hatten wir den Osteingang zum Zion NP erreicht. Im östlichen Teil des Zion NP wird die UT-9 als Zion-Mt.Carmel Highway bezeichnet (*Foto unten*).



Auf dem ersten hochgelegenen Abschnitt der Straße erreicht man bald die *Checkerboard Mesa*, einen aus Sandstein gebildeten Tafelberg mit eigenartig strukturierten Felswänden. (**Foto unten**).



Später verläuft sie durch zwei Tunnel und windet sich in verwegenen Haarnadelkurven nach unten in den Zion- Canyon. Auf dem Parkplatz vor dem zweiten Tunnel (d.h. "östlich des langen Tunnels") stellten wir das Auto ab und wanderten hinauf zum Canyon Overlook.

Der Weg führte über glatte Felsen, unter Felsüberhänge hindurch, an steilen Abhängen entlang bis zu dem Aussichtspunkt mit atemberaubendem Blick auf den Zion-Canyon und die Serpentina des spektakulär durch die Landschaft gebauten Highways.

Nach der Wanderung fuhren wir zum Zion Canyon Visitor Center, verließen den Zion NP am Südausgang und waren in einer knappen Stunde über die UT-9 und die I-15 in St. George, unserem Standort für zwei Nächte.

Für die 123 Meilen = 198 km vom Bryce Canyon bis St. George benötigten wir eine Fahrzeit von 2 3/4 Stunden.

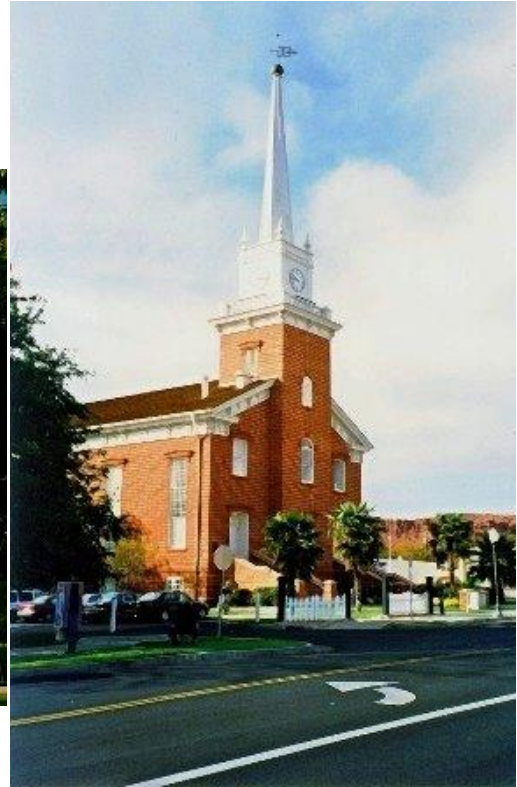
Unsere Unterkunft: Best Western Travel Inn, 316 East St. George Blvd. Zimmerpreis pro Nacht 69,30 US\$ + 10,35% Tax, incl. Continental Breakfast; eigene Buchung über www.bestwestern.com.

Der St. George Boulevard, an dem fast alle Hotels/Motels des Ortes liegen, ist eine sehr lebhaft und stark befahrene Durchgangsstraße. Abseits davon dominieren gepflegte Häuser mit schönen Gärten in einer rundum friedlichen Atmosphäre.

Sehenswert sind insbesondere der in einem prächtigen Park gelegene weiße Mormonentempel, das älteste Gotteshaus der Mormonen in Utah, und das aus rotem Sandstein gebaute Tabernakel mit schönen Stuck- und Holzarbeiten im Inneren des Gebäudes.



St. George: Mormonentempel



St. George: Tabernakel

Am ersten Abend in St. George gingen wir zum Dinner in das Rococo Steakhouse. Es liegt auf einem Berg in der Nähe des Flughafens mit phantastischem Blick auf die Berge und über die Stadt. Die Küche bietet gute Steaks und lecker zubereitete Meeresfrüchte. Für zwei Hauptgerichte mit Vorspeisen und Getränken zahlten wir um die 50 US\$.

Eine tolle Entdeckung machten wir am folgenden Tag. Nach der Rückkehr von unserem zweiten Besuch im Zion NP wollten wir nur eine Kleinigkeit essen. Wir gingen zum ganz in der Nähe unseres Hotels gelegenen Mandarin Buffet, 350 East St. George Blvd. Uns empfing ein großartiges Buffet mit köstlichen chinesischen Gerichten, verführerischen Desserts sowie Kuchen und Torten in erstklassiger Qualität. Das ganze funktionierte nach dem All- You-Can-Eat-Prinzip zu einem Pauschalpreis von nur 8,90 US\$ pro Person. Sogar alkoholfreie Getränke mit Free Refill sind im Preis enthalten. Zur Lunch-Zeit soll es das ganze noch preiswerter für nur 7,90 US\$ geben.

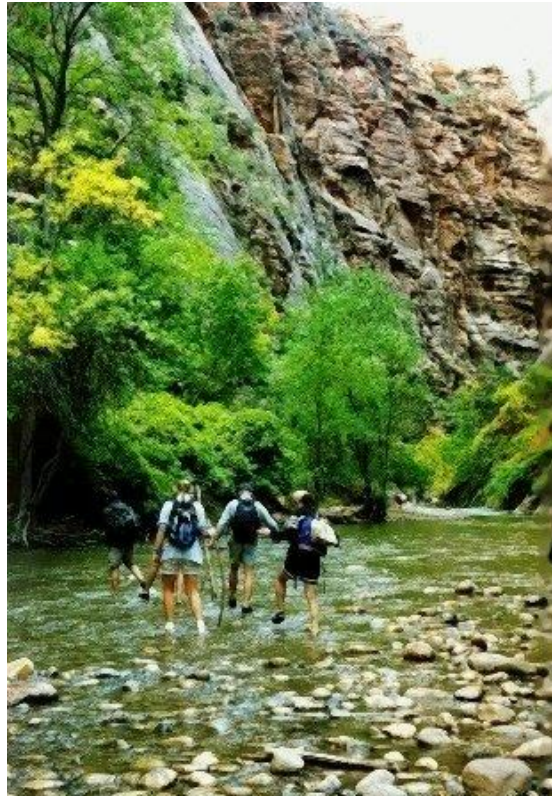
Am 12.10.2002 im Zion Nationalpark

Heute fuhren wir wieder zurück zum Zion NP, um seinen südlichen Teil zu erkunden. Wir stellten unser Auto auf dem Parkplatz am Visitor Center ab, denn der Zion Canyon Scenic Drive, der die Besucher zu den schönsten Punkten des tiefen Canyons bringt, ist nur mit dem Shuttlebus zugänglich. Der Shuttle fährt alle 6 bis 10 Minuten und hält an acht Stellen im Park. Seine Benutzung ist kostenlos, und man kann so oft ein- und aussteigen wie man will.

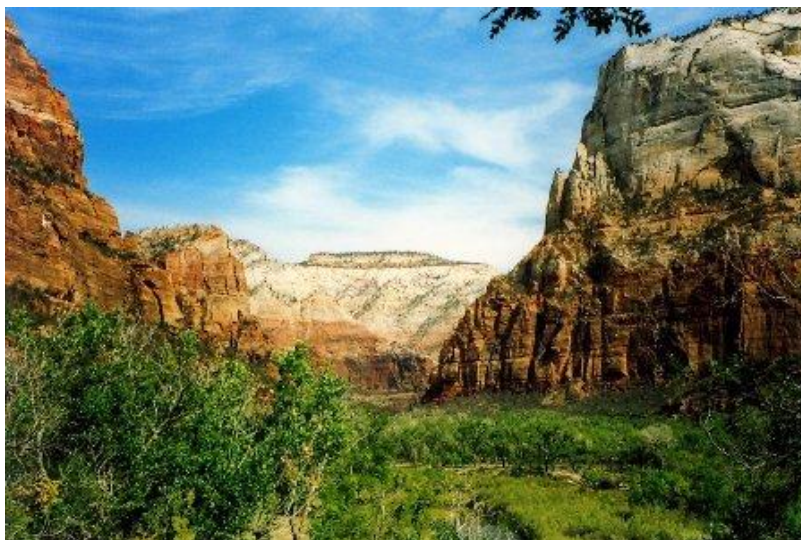
Man fährt am Virgin River entlang und an beeindruckenden Felswänden vorbei, die bis zu einer Höhe von 600 m senkrecht aufragen. Oft kann man wagemutige Kletterer beobachten, die versuchen, eine solche Wand zu bezwingen.

Wir beschränkten uns jedoch auf Wanderungen über bekannte Trails. Als erstes ging es über den Riverside Walk, der an der letzten Shuttle-Station beginnt. Der asphaltierte Weg folgt dem Virgin River entlang der Talsohle des sich immer mehr verengenden Canyons und endet nach knapp 2 km am Flussufer.

Wanderer, die jetzt noch weiter durch das fließende Wasser zu den berühmten "Narrows" wanderten, hatten unseren größten Respekt (*Foto unten*).



Wir fuhren mit dem Bus zurück zur Zion Lodge, überquerten auf der Fußgängerbrücke den Virgin River, wanderten weiter über den aufwärts führenden Weg und konnten wunderbare Ausblicke auf den Zion-Canyon genießen (*Foto unten*).



Der Wanderweg endet schließlich an den Emerald Pools; das sind Wasserbassins oberhalb überhängender Felsen, von denen leichter "Nieselregen" nach unten geht. Für den Hin- und Rückweg brauchten wir etwa 2 1/2 Stunden.